

Beantwortung der Anfrage der AfD: RAT/299/2026

Frage 1:

Wer waren die Teilnehmer der Veranstaltung zur Feier des Fastenbrechens im Düsseldorfer Rathaus am 12. März 2026? (Bitte Anzahl der Teilnehmer anonymisiert nach Verein / Verbandszugehörigkeit, etc. darstellen)

Politische Vertreter und Verwaltung:	26 Personen
Rat der Religionen und religiöse Vertreter:	19 Personen
Konsularisches Korps:	6 Personen
Firmenvertreter:	18 Personen
Sozial-medizinischer Bereich:	10 Personen
KDDM:	6 Personen
Vereine und Gemeinde:	11 Personen

Frage 2: Wurde bei den Teilnehmern im Vorfeld der Ramadan-Veranstaltung vom 12. März 2026 ein Bezug zum Islamismus geprüft?

Die Landeshauptstadt Düsseldorf richtet ihre Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden und sonstigen Organisationen selbstverständlich an den Grundsätzen der freiheitlich-demokratischen Grundordnung aus.

Sollten der Verwaltung im Einzelfall konkrete Erkenntnisse vorliegen, werden diese bei der Zusammenstellung des Einladungskreises berücksichtigt. Gleiches gilt für öffentlich bekannte Tatsachen oder Hinweise, die Zweifel an der Verfassungstreue oder den Zielen einer Organisation begründen.

Frage 3: Welcher Raum wurde im Düsseldorfer Rathaus wurde für das realisierte Ramadan-Gebet am 12. März 2026 konkret genutzt?

Der große Sitzungssaal in Marktplatz 1 (sog. HFA-Saal).